



Fornacher Gemeindenachrichten

An einen Haushalt!
Folge 3/2013 – 183

Amtliche Mitteilung!

Zugestellt durch Post.at!
6. Mai 2013

Einladung zur " Spielplatzzeröffnung "

am Sonntag, 26. Mai 2013

um 10:30 Uhr

beim neuen Parkplatz/Spielplatz



Die Gemeinde Fornach hat mit großzügiger Hilfe des Landes Oö. einen öffentlichen Kinderspielplatz errichtet. Dieser wird nun im Rahmen eines Festaktes feierlich eröffnet.

Die Gemeinde Fornach erlaubt sich, alle Fornacherinnen und Fornacher, besonders unsere Kinder zur Eröffnungsfeier herzlichst einzuladen!

Programmablauf:

- Begrüßung durch Bgm. Wolfgang Zieher und Baubericht
- Segnung des Spielplatzes durch Kaplan Anthony und Diakon Markus
- Festansprache durch LAbg. Mag. Thomas Stelzer
- Musikalische Umrahmung und Gestaltung durch die Kinder der Volksschule

Im Anschluss freie Besichtigung, Spielmöglichkeiten und Kinderprogramm!

Für das leibliche Wohl sorgen der Elterverein und die Gesunde Gemeinde Fornach!

Auf zahlreichen Besuch freut sich!

Euer Bürgermeister

Wolfgang Zieher



Gesunde Gemeinde Fornach



Stammtisch für Pflegende Angehörige

Nächster Termin: Donnerstag, 16. Mai, 20 Uhr im Gasthaus Rauchenschwandner
Leitung: DGKS Hermine Gebetsberger, Tel. 0676/35 15 979 und Maria Six

Gesunde Gemeinde – "Offener Treff" für alle Interessierten!

Nächster Termin zum „Offenen Treffen“ der Gesunden Gemeinde
Freitag, 31. Mai, 9:00 Uhr im Gemeindeamt

Aktueller Tipp - aus der "Gesunden Küche"

Erdäpfelgnocchi mit Pesto, Tomaten & Zucchini

Gnocchi:

400 g gekochte, geschälte mehligte Kartoffel (roh ca. 600g)
2 Eidotter
75 g Butter flüssig
150 g Mehl griffig; Salz, Pfeffer, Muskat

Gekochte, noch warme Kartoffel auf die Arbeitsfläche pressen – Mulde bilden – Mehl und Gewürze am Rand dazu – in die Mitte der Mulde Eidotter und flüssige Butter – rasch zu einem Teig verarbeiten – kleine Kugeln formen – Gnocchi mit reichlich Mehl abdrehen – in Salzwasser ca. 7 Minuten kochen

Tipp: Der Teig eignet sich auch für Schupfnudeln, Mohnnudeln oder Knödel.

Pesto:

50 g Bärlauch gehackt
50 g Basilikum gehackt
250 ml Olivenöl
20 g Parmesan
20 g Pinienkerne geröstet, Pfeffer, Salz

Alle Zutaten in einem hohen Gefäß mit Hilfe eines Pürierstabs zu einer Paste verarbeiten – mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Tipp: In Gläser gefüllt und mit Öl bedeckt, lässt sich das Pesto längere Zeit im Kühlschrank aufbewahren!

Fein geschnittenen Zwiebel und Zucchini, halbierte Minitomaten in einer Pfanne mit Olivenöl glasig anschwitzen – die gekochten Gnocchi dazu – Pesto nach Geschmack – mit Salz, Pfeffer würzen – anrichten und mit Parmesan bestreuen.



Rezept zur Verfügung gestellt vom "Gesunde Küche-Betrieb"- Wirtshaus Lohninger (Thomas Schmid)

Das "Gesunde Gemeinde-Team" wünscht Ihnen einen guten Appetit!

Mobile Dienste - Gebietseinteilung

Seit Jahresanfang wurden für den Bezirk Vöcklabruck die mobilen Dienste (Hauskrankenpflege, Altenfachbetreuung und Heimhilfe) gebietsweise neu eingeteilt.

Für die Gemeinde Fornach ist ausschließlich das

Hilfswerk Oö. in Vöcklabruck, Ferd.-Öttl-Str. 14, Tel. 07672/90 230

zuständig.

Info und Vermittlung auch durch die: **Sozialberatungsstelle Vöcklamarkt**

Herrnwiesweg 5, 4870 Vöcklamarkt

Email: sbs.voecklamarkt@sozialberatung-vb.at

Tel.: 07682/39527 (Di-Fr von 8 - 12 Uhr)



Infos aus der Gemeinde

Gelungene Flurreinigungsaktion

Zehn freiwillige Helfer beteiligten sich bei der jüngsten Flurreinigungsaktion am 20. April d.J.

Entlang der meist befahrenen Straßen sowie an den Bachufern wurden insgesamt über 100 kg Müll gesammelt und fachgerecht entsorgt.

Im Bild die "Müllsammler": Alois Kahleitner, Franz Pillichshammer, Bgm. Wolfgang Zieher, Eva Steinhofer, Jürgen Aigner, Silvia Steinhofer, Hupf Willi; nicht am Bild: Hubert Neuwirth, Franz Wiesenauer und Anton Putz



Verunreinigungen durch Hundekot

In den Medien fast täglich erwähnt, in Zeitungsartikeln, Leserbriefen und sozialen Netzwerken - überall wird sich über "Hundekot" beschwert.

Besonders Landwirte in den Gemeinden beklagen, dass Wiesen und Grünland für die Notdurft der Hunde allzu oft verwendet wird.

Rinder können an **durch Hundekot verunreinigtes Gras (Futter)** erkranken, was zu Fruchtbarkeitsstörungen bis hin zu Totgeburten bei Kühen führen kann!

Wenn Sie mit Ihrem Hund Gassi gehen, lassen Sie daher bitte seine Haufen wieder verschwinden (Sackerl drüberstülpen und im Restmüll entsorgen)!

Rasenmähen an Sonn(Feiertagen) – Einhaltung der Ruhezeiten

Jetzt, wo wieder die Gartensaison begonnen hat, steht auch das Rasenmähen auf der Tagesordnung. Unter Rücksicht auf die Nachbarschaft und aus persönlichem Anstand sollten alle "lärmenden" Tätigkeiten (Rasenmähen, "Kärchern", Holzarbeiten etc.) zumindest an **Sonn- und Feiertagen sowie samstags ab 19 Uhr** unterlassen werden. Auch an Wochentagen erscheint es nicht notwendig in Wohnsiedlungen nach 20 Uhr noch "Lärm" zu machen.

Im Sinne eines "ruhigen" Zusammenlebens in unserer Gemeinde gehört ein wenig Rücksichtnahme auf die Nachbarschaft zum guten Ton.

Es braucht ja nicht sein, dass die Gemeinde per Verordnung die "ungebührliche Lärmerregung" einschränken muss!

Straßenränder – Straßengräben schonen

Den Herbst und Winter über sind die Straßenränder und Gräben wieder stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Es ergeht daher die Bitte mit den schweren Traktoren und Maschinen auf die Straßenränder und Gräben wieder mehr zu achten. Die Gräben dienen der Wasserableitung und somit dem Erhalt unserer Straßen und Wege und müssen sonst wieder mühevoll und kostenintensiv instand gesetzt werden. Ein wenig Aufmerksamkeit kann hier viel Arbeit ersparen!

Auflage Gefahrenzonenplan

Der Gewässerbezirk Gmunden hat für den **Redlbach Fornach sowie Bruckwiesenbach** einen neuen Gefahrenzonenplan (Darstellung der Überflutungsbereiche) erstellt.

Dieser Plan liegt in der Zeit vom **13. Mai bis 11. Juni 2013** im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Auch schriftliche Stellungnahmen können innerhalb dieser Zeit abgegeben werden.

Betreubares Wohnen in Frankenmarkt

Derzeit sind noch Wohnungen für das "Betreute Wohnen" in Frankenmarkt frei.

Info und Anmeldung: Marktgemeinde Frankenmarkt, Hr. Hochrainer, Tel. 07684/6255-11

Impressum:

Erscheinungsort und Erscheinungspostamt: 4892 Fornach
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt 4892 Fornach 2
E-Mail: gemeinde@fornach.oe.gv.at; Internet: www.fornach.oe.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich: Anton Putz; Druck: Eigenvervielfältigung

Heizkosten senken – aber wie?

Die Wintermonate haben – bedingt durch die lange Heizperiode und durch gestiegene Energiepreise – zu einer erheblichen Belastung der Haushaltsbudgets geführt. Für viele sind diese Kosten zu einer finanziellen Bedrohung geworden. Einzig sinnvolle Lösung ist es, seinen Energiebedarf zu optimieren und zu reduzieren. Oft bringen schon kleine Maßnahmen große Einsparungen.

Hier möchte Ihnen die Gemeinde behilflich sein.

Was für jeden die ideale Lösung sein kann, zeigen die kostenlosen Energie-Checks auf www.energiespargemeinde.at, die für private Haushalte, Betriebe, Landwirtschaften und öffentliche Einrichtungen zur Verfügung stehen.

Mit dem "Haus-Check" kann zum Beispiel jeder Hausbesitzer

- sein eigenes Haus virtuell nachbauen
- die relevanten Kennzahlen in Form eines virtuellen Energieausweises erhalten
- sein Haus virtuell sanieren und sofort die Auswirkungen der einzelnen Maßnahmen auf den Energieverbrauch sehen
- sich anhand eines zu definierenden Budgets einen Sanierungsvorschlag erstellen lassen
- sich zu den gewünschten Wirtschaftstreibenden oder Beratern vermitteln lassen.

Neben den privaten Haushalten können auch Unternehmen und Landwirte vom "Energiespargemeinde-Tool" profitieren und im Betriebs- oder Landwirtschafts-Check erfahren, wie sie im Branchenvergleich abschneiden.

Nutzen Sie diese Möglichkeit – Ihr Haushaltsbudget wird es Ihnen danken!

Hundehalter-Sachkundekurse (für angehende Hundebesitzer)

Mittwoch, 19. Juni 2013, 19 Uhr; Gasthaus Grüner Baum (Kiener), Mondseerstr. 2, St. Georgen i.A.
Anmeldung bei Loidl Hannes (ÖGV St. Georgen i.A.), 0664/516 8029 Gebühr: € 20,--

Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte!

Alle Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at! Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und werden immer rechtzeitig über alle Angebote informiert.

UNION TENNISCLUB PFAFFING-VÖCKLAMARKT

4870 Pfaffing, Hausham, ulrike.maister@a1.net

VERANSTALTUNGSKALENDER

für die Saison 2013

- | | |
|------------------------------------|--|
| Do 16.05. bis Do 27.06.2013 | Tennis für Anfänger und leicht Fortgeschrittene
ab 6 Jahren mit Stefan Striedinger
Jeden Do von 18:30 bis 19:30 Uhr |
| Mo 08.07. bis Fr 12.07.2013 | Tenniskurs in den Sommerferien
Von 9:30 bis 11:00 Uhr |
| Sa 04.08. – Sa 24.08.2013 | CLUBMEISTERSCHAFTEN
04.08.2013, 10:30 Uhr: Frührschoppen + Grillerei mit Auslosung
Spieltermine ab 05.08.2013! |

Rotes Kreuz Frankenmarkt zieht Bilanz: Freiwillige Mitarbeiter leisten 2/3 der Einsatzstunden



Aus Liebe zum Menschen.

„Wir sind da um zu helfen“ ist einer der Leitsprüche des Roten Kreuzes. An der Ortsstelle in Frankenmarkt sind es derzeit 191 freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Tag und Nacht zum Helfen da sind. Ortsstellenleiter MR Dr. Haselbruner präsentierte kürzlich das Rot-Kreuz-Arbeitsjahr 2012 bei der Ortsstellenversammlung im Gasthaus Kogler.

Das Jahr 2012 stand ganz im Zeichen des Um- und Zubaus der Ortsstelle. In einer Rekordbauzeit von nur einem halben Jahr wurde die Dienststelle renoviert, modernisiert und den Gegebenheiten angepasst. Dies war nur durch Mithilfe der Gemeinden im Einzugsgebiet, der Unterstützung von Firmen und der Bevölkerung, sowie durch Eigenleistungen möglich.

Etwa 28.000 Stunden werden allein im Rettungsdienst jährlich geleistet, davon zwei Drittel durch Freiwillige. Mehr als 150.000 Kilometer legen die 3 Rettungautos zurück und versorgen dabei etwa 4.200 Patienten. Die Essen-auf-Räder-Gruppen Frankenmarkt und Vöcklamarkt stellen an den Wochenenden sowie an den Feiertagen 4.500 Portionen Essen zu. Der Besuchsdienst betreut regelmäßig 25 Klienten. Mit September wurden der Sozialmarkt „fairKauf“ in Vöcklamarkt und der mobile Markt „Mobsoma“ in Frankenmarkt eröffnet, der seit kurzem auch in der Gemeinde St. Georgen Station macht. Über 100 Einkaufsberechtigungen wurden bereits ausgestellt. Rund 60 Mitarbeiter/innen engagieren sich alleine in diesem Leistungsbereich. Auch in der Jugendarbeit ist die Ortsstelle sehr aktiv. Es wurde eine neue Jugendrotkreuzgruppe gegründet. Im Jugendrotkreuz sollen den jungen Menschen vor allem Nächstenliebe und die Werte der Menschlichkeit vermittelt werden.

„Wir haben die passende Jacke - sitzt, passt und macht Sinn“ lautet die aktuelle Kampagne des Roten Kreuzes. Ob im Rettungsdienst, in den Sozialdiensten, im Katastrophenschutz oder in der Jugendarbeit: wenn auch sie helfen möchten, beim Roten Kreuz Frankenmarkt haben sie die Möglichkeit dazu! Nähere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0664/8234277.

Landgasthaus „Doppelmühle“, Fornach
Jeden Mittwoch **KELLERBIER** ab 17 Uhr
Mittwoch, 31. Juli 2013
mit **LIVE-Auftritt** von **J. J. KING**

Ein Abend mit
MARC PIRCHER
Wirtshaustour
2013

Freitag, 29. Nov. 2013
Landgasthaus „Doppelmühle“, Fornach
Saaleinlass: 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr **FREIE PLATZWAHL**
Kartenvorverkauf (€ 17,-): Landgasthaus „Doppelmühle“, Tel. 07682 / 5111,
Raiffeisenbanken Frankenmarkt - Fornach - Pöndorf - Weißenkirchen - Vöcklamarkt

LEHALINGS- & BILDUNGS-
MESSE VÖCKLABRUCK

Das gesamte Lehrstellen-
und Bildungsangebot
unseres Bezirks

Donnerstag, 16. 05. 2013, 9 bis 13.30 Uhr
Freitag, 17. 05. 2013, 9 bis 13.30 Uhr

REVA-Halle Vöcklabruck
(Nähe Maximarkt!)

FREIER EINTRITT
für alle SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Sicher Garteln

ZIVILSCHUTZ

Der Frühling lockt die Hobbygärtner ins Freie. Doch die Gartensaison ist nicht ungefährlich, jährlich verletzen sich etwa 14.000 Österreicher bei der Arbeit in der Botanik so schwer, das sie im Krankenhaus behandelt werden müssen.

Wichtige Tipps, damit Hobbygärtner unfallfreie Naturliebhaber bleiben können :

Schutzkleidung

- ☼ Tragen Sie die richtige Schutzkleidung mit Handschuhen und festen Schuhen
- ☼ Eine Schutzbrille bietet Schutz vor Staub, fliegenden Spänen oder zurückschlagenden Ästen
- ☼ Tragen Sie keine Badekleidung bei der Gartenarbeit (Sonnenbrand) – Kopfbedeckung nicht vergessen
- ☼ Eng anliegende Kleidung, damit nichts in Maschinen und Geräte gezogen werden kann

Maßnahmen

- ☼ Auf den richtigen Impfschutz achten (Tetanus)
- ☼ Rücken schonen mit langstieligen Geräten und einer Scheibtruhe um gebückte Arbeitshaltung zu vermeiden
- ☼ Leiter vor Aufstieg auf Funktionstüchtigkeit überprüfen, achten Sie auf einen festen Stand und rutschhemmende Sprossen
- ☼ Bei Verwendung von Chemikalien Schutzbrille und Atemmaske tragen – die Chemikalien sicher aufbewahren
- ☼ Achten Sie bei der Verwendung von motorisierten Geräten darauf, dass die Kabel für die Arbeit im Freien geeignet sind und nicht in das Gartengerät kommen
- ☼ Parallel zum Hang den Rasen mähen, damit man bei einem Sturz nicht unter den Mäher rutscht
- ☼ Vorsicht vor Wespen- und Hornissennestern



www.foto-
fine-art.de
/ pixelio.de

UNSER TIPP!

- ☼ Ein Erste Hilfe-Koffer sollte immer in Ihrer Nähe sein!
- ☼ Lassen Sie keine Gartengeräte herumliegen, denn diese können zu gefährlichen Stolperfallen werden!
- ☼ Nehmen Sie sich nicht zu viel Gartenarbeit auf einmal vor und führen Sie nicht stundenlang die gleiche Tätigkeit aus!

SICHER ist SICHER !

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutzverband

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, Homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Frühlingszeit ist Jungtierzeit

Auch nach diesem harten Winter wurde es wieder Frühling. Es ist wieder warm, die ersten Blumen blühen und allorts sprießt frisches Grün. In der Tierwelt stellt sich Nachwuchs ein und vom Froschlaich und Entenküken bis zum Rehkitz und Jungfuchs regt sich neues Leben. Leider trifft es die Tierwelt in unserer Kulturlandschaft von Frühling zu Frühling schwerer – der Mensch nutzt die Natur relativ einseitig und zu seinen Vorteilen, wenngleich Jäger und andere Naturschützer sich um Ausgleich und Schadensbegrenzung bemühen, wenn sie Nistkästen anbringen, Wildäcker anlegen, Einstands- und Rückzugsflächen schaffen oder neue Hecken pflanzen.

Allein, alle diese Maßnahmen helfen dem jungen Tierleben nicht auf Dauer, wenn nicht die breite Masse der Naturnutzer mitzieht: Auch **Sie** als Anhänger eines naturbelassenen Lebensraumes sind gefordert, bestimmte Verhaltensregeln einzuhalten, sodass wir in der Folge **gemeinsam** die „Verlierer“ der Kulturlandschaft schützend stützen und in ihrem Dasein möglichst wenig stören. Bleiben Sie also bitte beim Wandern, Joggen oder Nordic-Walken auf den markierten Wegen und versuchen Sie, die frühen Morgen- und späten Abendstunden zu meiden. Auch ihr vierbeiniger Freund sollte dabei auf dem Weg und an der Leine bleiben. Der Hund soll durch ihr falsches Verhalten nicht dazu verleitet werden, Jungtiere zu hetzen oder gar zu reißen. Übrigens: Jungwild bitte nicht berühren, es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt!

Hin und wieder taucht die Rechtfertigung auf: „**Warum auf das Wild Rücksicht nehmen? Die Jäger erschießen es ja sowieso!**“

So ist es nun wirklich nicht! Sicher, Jäger nutzen die Natur im vielfältigen Jagderleben und dazu gehört nun einmal auch das Schießen zur Erbeutung von Wildbret als wertvolle natürliche Ressource. Aber diese jagdliche Nutzung verlangt umfassendes Wissen über das Wild, dessen Schonzeiten und seine Lebensräume und vor allem verständnisvollen Einsatz. Dieser Einsatz ist es auch, dem wir unsere noch immer artenreiche Wildtierwelt verdanken. **Helpen wir also zusammen, dass uns diese erhalten bleibt**, denn: Naturliebe und Jagd verpflichten! Danke!

Wenden Sie sich bitte mit Fragen zur Jagd an den OÖ Landesjagdverband unter 07224/20083 oder per Email an office@ooeljv.at – oder an die örtliche Jägerschaft!

Wildbret aus Fornach

Am 1. Mai hat die Schusszeit für Rehwild wieder begonnen!

Wildbret ist ein hochwertiges Produkt aus der Natur. Es ist fast fettfrei und stammt, frisch erlegt aus unseren **Fornacher Revieren**.

Bei Bedarf kontaktieren Sie bitte die Fornacher Jäger!

Auch Wildunfälle gehören gemeldet!

Die Jägerschaft bittet Sie bei Wildunfällen im Gemeindegebiet, die Polizei oder die zuständigen Jäger zu verständigen:

Es sind dies:

Kahleitner Anton, Feichtenberg 10

Tel. 07682/5322

Lehner Franz, Feichtenberg 5

Tel. 07682/5269

Tremel Hubert, Röth 5

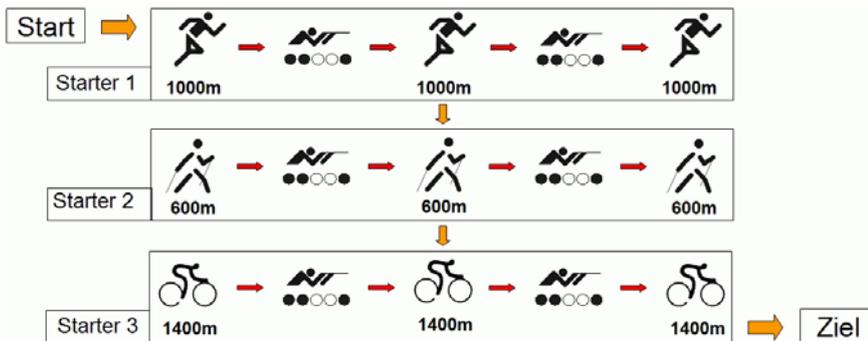
Tel. 0650/5717 481

Ein Weidmannsdank – Die Fornacher Jägerschaft!

Sommer-Biathlon: Action, Spannung, Spaß



Nach einer gelungenen Premiere im Jahr 2012, veranstaltet die Sportunion am **8. Juni 2013** wieder einen Sommer-Biathlon. Teams zu je 3 Starten gehen in den Disziplinen Laufen, Walken und Biken an den Start und müssen jeweils liegend mit Lasergewehren schießen. In verschiedenen Klassen werden die Sieger mit Medaillen prämiert. Als Hauptpreis wird ein Wohnmobil für 3 Tage unter den Teilnehmern verlost. Die Zuschauer können den gesamten Sportplatz überblicken und so alle wichtigen Elemente wie Start, Schießstand, Strafrunden und Teile der Bewerbsstrecke einsehen. Man kann die Spannung und Dramatik am eigenen Körper spüren, wenn man durch gute Schießeinlagen vermeintlich stärkeren Gegnern Paroli bietet, ein Anreiz für Jedermann! Die Schussleistungen und Zwischenstände werden durch eine Live-Anzeige dargestellt, Kommentatoren führen durch die Veranstaltung. Durch den einzigartigen Modus wird einem breit gefächerten Sportlerkreis die Möglichkeit gegeben, für kurze Zeit, ein bisschen in die boomende Biathlonszene einzutauchen. Im Vordergrund steht dabei der Spaß am Sport und vor allem Teamgeist.



Nebenbei kann man sich im Kistenkraxln und Slacklines messen (durch Alpenverein Frankenmarkt). Startgeldrabatt bis 24. Mai. Anmeldung und alle Infos unter www.union-fornach.at.

Mit freundlicher Unterstützung von:

